

# Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

---



Kreistag

## Niederschrift

über die 14. ordentliche öffentliche/ nichtöffentliche Sitzung des Kreistages am 14.02.2011 im Kreistagssaal der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde.

### Anwesend waren:

**Kreistagsvorsitzender**  
Herr Christoph Schulze

**Landrat**  
Herr Peer Giesecke

**Kreistagsabgeordnete**  
Herr Hans-Jürgen Akuloff  
Herr Dr. Ralf von der Bank  
Herr Helmut Barthel  
Frau Martina Borgwardt  
Frau Maritta Böttcher  
Herr Thomas Czesky  
Herr Helmut Dornbusch  
Herr Danny Eichelbaum  
Herr Dr. Manfred Georgi  
Frau Katja Grassmann  
Herr Dr. Rudolf Haase  
Herr Bernd Habermann  
Frau Carola Hartfelder  
Herr Detlev von der Heide  
Herr Dirk Hohlfeld  
Herr Klaus Hubrig  
Frau Heide Igel  
Herr Dr. Gerhard Kalinka  
Herr Wilfried Käthe  
Frau Evelin Kierschk  
Frau Gertrud Klatt  
Herr Falk Kubitza  
Frau Heike Kühne  
Frau Bärbel Laue  
Herr Lutz Lehmann  
Herr Fritz Lindner  
Herr Lutz Möbus  
Herr Matthias-Eberhard Nerlich

Herr Andreas Noack  
Frau Angelika Österreicher  
Frau Dr. Irene Pacholik  
Herr Frank Priefert  
Herr Manfred Radan  
Frau Bärbel Redlhammer-Raback  
Herr Dr. Rainer Reinecke  
Frau Gertraud Rocher  
Herr Helmut Scheibe  
Herr Wilhelm Schröter  
Frau Ria von Schrötter  
Herr Dr. Günter Stirmal  
Herr Felix Thier  
Herr Holger Vogt  
Frau Kornelia Wehlan  
Herr Michael Wolny

bis 18.45 Uhr (TOP 9)

#### **Verwaltung**

Frau Kirsten Gurske  
Herr Holger Lademann  
Herr Detlef Gärtner  
Herr Dieter Albrecht  
Herr Horst Bührendt

Erste Beigeordnete und Dezernentin II  
Beigeordneter und Dezernent III  
Beigeordneter und Dezernent IV  
Dezernent I  
Dezernent V und Leiter Jugendamt

#### **Entschuldigt fehlten:**

#### **Kreistagsabgeordnete**

Frau Karola Andrae  
Herr Michael Baumecker  
Herr Peter Dunkel  
Herr Erich Ertl  
Herr Bernd Heimberger  
Herr Andreas Krüger  
Herr Hermann Kühnapfel  
Frau Christin Menzel  
Herr Roland Scharp

#### **Unentschuldigt fehlten:**

Herr Günter Henkel  
Frau Gabriele Schröder

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

## Tagesordnung:

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Mitteilungen des Vorsitzenden
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der 13. ordentlichen Sitzung des Kreistages am 13.12.2010
- 5 Nachfragen zu den Antworten der Kreisverwaltung auf die Anfragen 4-0801/10-KT, 4-0804/10-KT, 4-0814/10-KT, und 4-0821/10-KT
- 6 Anfragen
- 6.1 Anfrage des Abg. Danny Eichelbaum, CDU-Kreistagsfraktion TF, zu Winterdienstpflichten 4-0846/11-KT
- 7 Anträge
- 7.1 Antrag der Fraktionen SPD/Grüne, Die LINKE., FDP/BV des Kreistages - Nachhaltige Energieerzeugung und Haushaltskonsolidierung gehören strukturpolitisch zusammen 4-0854/11-KT
- 7.2 Antrag der Fraktionen SPD/Grüne, DIE LINKE., FDP/BV des Kreistages zum Bau eines straßenbegleitenden Radweges entlang der L 795 zwischen Thyrow und Siethen 4-0856/11-KT
- 7.3 Antrag der Fraktionen SPD/Grüne, DIE LINKE., FDP/BV des Kreistages zum 50. Jahrestag des Mauerbaus in Berlin 4-0860/11-KT
- 7.4 Dringlichkeitsantrag der CDU-Kreistagsfraktion TF zur Besetzung der Stelle des Fluglärmschutzbeauftragten 4-0867/11-KT
- 8 Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Teltow-Fläming 4-0676/10-KT/1
- 9 Zielvereinbarung 2011 - 2013 zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und der Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH (FGS mbH) 4-0837/11-LR
- 10 Gebührensatzung für Leistungen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes im Landkreis Teltow-Fläming 4-0839/11-II/1
- 11 Zusammensetzung der Trägerversammlung des Jobcenters Teltow-Fläming 4-0838/11-II
- 12 Bestellung der drei Vertreter der Trägerversammlung des Jobcenters Teltow-Fläming aus der Verwaltung 4-0847/11-II
- 13 Bestellung der drei Vertreter der Trägerversammlung des Jobcenters Teltow-Fläming aus dem Kreis der Abgeordneten 4-0848/11-II
- 14 Beantragung der Befugnisübertragung zur Ausweisung eines LSG "Merzdorfer Heide" gemäß § 26 BNatSchG bei der Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz 4-0855/11-III
- 15 Umstufung der Landesstraße L 707 von Baruth/Mark (B 96) bis Kummersdorf Gut (L 70) zur Kreisstraße und Umstufung der Kreisstraße K 7217 von Jüterbog (Luckenwalder Straße) bis Kloster Zinna (B 101) zur Gemeindestraße 4-0853/11-IV
- 16 Abberufung und Berufung sachkundige Einwohner – Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung 4-0830/10-KT
- 17 Finanzielle Mittel für die Arbeit der Fraktionen des Kreistages im Jahr 2011 4-0836/11-LR

- 18 Inanspruchnahme eines Dienstfahrzeuges der Kreisverwaltung Teltow-Fläming einschließlich Kraftfahrer 4-0869/11-KT
- 19 Stellungnahme des Landrates zu Vorwürfen gegen das Jugendamt Teltow-Fläming im Zusammenhang mit dem Fund einer Babyleiche in Jüterbog

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 20 Stellungnahme des Landrates zu Vorwürfen gegen das Jugendamt Teltow-Fläming im Zusammenhang mit dem Fund einer Babyleiche in Jüterbog

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1**

#### **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Kreistages Herr Abg. Schulze begrüßt die Abgeordneten und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Herr Abg. Schulze informiert, dass zusätzlich zur Tagesordnung ein Dringlichkeitsantrag der CDU-Kreistagsfraktion zur Besetzung der Stelle des Fluglärmschutzbeauftragten (4-0867/11-KT) vorliegt.

Der Kreistag bestätigt bei 2 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung die Dringlichkeit des Antrages.

**Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages 4-0867/11-KT in die Tagesordnung als TOP 7.4 wird mit großer Mehrheit bestätigt.**

Herr Abg. Schulze informiert, dass zusätzlich zur Tagesordnung die Dringlichkeitsvorlage 4-0869/11-KT zur Nutzung des Dienstfahrzeuges für den Landrat vorliegt.

Der Kreistag bestätigt einstimmig die Dringlichkeit des Antrages.

**Die Aufnahme der Dringlichkeitsvorlage 4-0869/11-KT in die Tagesordnung als TOP 18 wird einstimmig bestätigt.**

Herr Abg. Schulze gibt bekannt, dass zusätzlich zur Tagesordnung der Vorschlag der CDU-Kreistagsfraktion vorliegt, diese um den Punkt "Stellungnahme des Landrates zu den Vorwürfen gegen das Jugendamt Teltow-Fläming im Zusammenhang mit dem Fund einer Babyleiche in Jüterbog" zu ergänzen.

Der Kreistag bestätigt bei 3 Nein-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen die Dringlichkeit des Antrages.

**Die Aufnahme der Stellungnahme des Landrates in die Tagesordnung als TOP 19 (öffentlicher Teil) und TOP 20 (nichtöffentlicher Teil) wird bei 1 Nein-Stimme und 2 Stimmenthaltungen bestätigt.**

Herr Abg. Schulze informiert, dass er als Einreicher und mit Zustimmung der Fraktion VF die Vorlage zur Besetzung des Jugendhilfeausschusses nochmals zurückstellt und damit der Tagesordnungspunkt 8 entfällt.

**Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.**

## **TOP 2**

### **Mitteilungen des Vorsitzenden**

Herr Abg. Schulze teilt mit, dass die Kreistagsabgeordnete Frau Redlhammer-Raback seit 1. Januar 2011 der Partei NPD - Die Volksunion angehört.

Des Weiteren teilt er mit, dass der Landkreis Teltow-Fläming unter 200 Bewerbern für eine Teilnahme an einem Bürgerforum 2011 ausgewählt worden ist.

Herr Landrat Giesecke ergänzt und führt aus, dass der Landkreis stolz darauf ist, als einziger Kreis im Land Brandenburg am Bürgerforum teilnehmen zu dürfen und informiert über Ziel und Inhalte des Bürgerforums. Die Auftaktveranstaltung wird am 12. März 2011 im Kreishaus stattfinden.

## **TOP 3**

### **Einwohnerfragestunde**

Herr Abg. Schulze erläutert die Verfahrensweise für die Einwohnerfragestunde. Er teilt mit, dass am heutigen Tag Anfragen von Herrn Wagner aus Schönhagen schriftlich eingegangen sind.

Herr Norbert Wagner fragt, warum vom Haushalts- und Finanzausschuss des Kreistages Zuschüsse in Höhe von 1,4 Mio. Euro für das Jahr 2011 und in Höhe von 2 Mio. Euro für das Jahr 2012 für die Flugplatzgesellschaft (FGS) befürwortet wurden. Das widerspricht der Aussage des Landrates und Aufsichtsratsvorsitzenden der FGS, dass der zukünftig erforderliche Defizitausgleich der FGS durch den Landkreis Teltow-Fläming auf 350.000 Euro pro Jahr beziffert wurde.

Des Weiteren fragt er nach, ob es zutrifft, dass die im Jahre 1994 befestigte Start- und Landebahn 07/25 sowie Vorflächen in den nächsten Jahren planmäßig wieder hergestellt werden müssen und dafür Kosten im Millionenbereich anfallen werden. Sollte dies der Fall sein fragt er, wer diese Kosten tragen wird.

Weiterhin möchte er wissen, ob die zunehmend konkretisierte Flugbetriebsplanung für BBI die Einführung von Instrumentenflugbetrieb in Schönhagen grundsätzlich in Frage stellt, da während der Hauptverkehrszeiten am BBI während mehrerer Stunden am Tage keine freien Zeiten für Instrumentenan- und -abflüge in Schönhagen verfügbar sein werden.

Herr Landrat Giesecke sichert eine schriftliche Antwort zu.

Herr Lutz Haenicke, Zossen, dankt dem Vorsitzenden des Kreistages für die Übersendung des Gutachtens des Parlamentarischen Beratungsdienstes des Landtages Brandenburg zu Rechten und Pflichten von Aufsichtsräten in kommunalen Gesellschaften. Er macht darauf aufmerksam, dass es nicht sein kann, dass der Hauptverwaltungsbeamte gegenüber den weiteren Mitgliedern des Aufsichtsrates weisungsbefugt ist. Er fragt den Vorsitzenden des Kreistages, ob er dies auch so sieht. Er verweist auf die vor kürzlich in Dabendorf instandgesetzte Eisenbahnbrücke und fragt, ob es nicht übertrieben ist, wenn die Landesregierung eine Brücke für 150.000 € einweiht. Er fragt, ob es Herr Schulze auch so sieht, dass sich die Regierung lieber um ihre Regierungsgeschäfte im Land kümmern sollte. Weiterhin macht er auf die Probleme der niedrigen Gebühren am Flughafen BBI sowie auf das Ignorieren von Vorschriften zum Ablassen von Treibstoff durch die Flugzeuge aufmerksam. Er fragt, ob diese Probleme nur intern diskutiert werden.

Herr Abg. Schulze führt zum Gutachten aus, welches auch allen Abgeordneten des Kreistages zugegangen ist, dass er es nicht ganz genau so sieht wie Herr Haenicke. Zur Fußgängerbrücke Dabendorf weist er darauf hin, dass die 150.000 € nicht von der Landesregierung, sondern von der Deutschen Bahn-AG kamen. Ob so eine Einweihung angemessen ist oder nicht, darüber kann nur jeder selbst entscheiden. Zum Problem Flughafen BBI weist Herr Abg. Schulze darauf hin, dass der Kreistag nicht zuständig ist. Er bittet darum, die Fragen bei Bedarf schriftlich präziser zu formulieren und einzureichen, sodass die Kreisverwaltung darauf antworten kann.

Herr Gärtner, Beigeordneter, führt aus, dass die Frage der Gebühren in der nächsten Beratung der Fluglärmkommission auf der Tagesordnung stehen wird.

#### **TOP 4**

##### **Einwendungen gegen die Niederschrift der 13. ordentlichen Sitzung des Kreistages am 13.12.2011**

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vor. Sie gilt damit als genehmigt.

#### **TOP 5**

##### **Nachfragen zu den Antworten der Kreisverwaltung auf die Anfragen 4-0801/10-KT, 4-0804/10-KT, 4-0814/10-KT, und 4-0821/10-KT**

Zu den Antworten der Kreisverwaltung auf die Anfragen 4-0801/10-KT, 4-0804/10-KT und 4-0814/10-KT gibt es keine Nachfragen.

#### **4-0821/10-KT**

Herr Abg. Wolny fragt zum Ausbau des Radweges an der L 402 Richtung Groß-Kienitz, ob die Landesbehörde den Kreis nicht darüber informiert hat, dass dieser Abschnitt längst planfestgestellt und die Baudurchführung möglich ist. Weiterhin fragt er, ob der Landrat der Aussage zustimmt, dass die Beförderung der Schüler mit Bussen nach Groß-Kienitz ungenügend ist und dass deshalb der Radweg dringend benötigt wird.

Herr Lademann, Beigeordneter, führt aus, dass die VTF in der Aufsichtsratssitzung das Problem mit dieser Buslinie noch nicht thematisiert hat.

Herr Landrat Giesecke erläutert die Grundsätze zum Radwegebau an Landesstraßen.

Herr Abg. Schulze verweist darauf, dass die offenen Fragen durch die Verwaltung schriftlich beantwortet werden.

## **TOP 6** **Anfragen**

### **TOP 6.1** **Anfrage des Abg. Danny Eichelbaum, CDU-Kreistagsfraktion TF, zu Winterdienst- pflichten ( 4-0846/11-KT )**

Die Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfrage ist den Abgeordneten zugegangen. Es gibt keine Nachfragen.

## **TOP 7** **Anträge**

### **TOP 7.1** **Antrag der Fraktionen SPD/Grüne, Die LINKE., FDP/BV des Kreistages - Nachhaltige Energieerzeugung und Haushaltskonsolidierung gehören strukturpolitisch zusammen ( 4-0854/11-KT )**

Herr Abg. Lindner begründet den Antrag. Er macht in seinen Ausführungen deutlich, dass Kreisenergiewerke sinnvoll sind, um unabhängig von den großen Energieversorgern zu sein. Vorrang sollte dabei die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens haben.

Frau Abg. Wehlan verweist darauf, dass es in den bisher geführten Gesprächen mit Bürgermeistern eine große Aufgeschlossenheit der Gemeinden und Städte gibt, an der Gründung der Kreisenergiewerke mitzuwirken und eigene Vorstellungen einzubringen.

Herr Abg. Dr. von der Bank macht darauf aufmerksam, dass dieses Vorhaben, welches auf Erdgas und Strom abstellt, mit enormen Kosten verbunden ist. Er verweist darauf, dass Strom aus Brandenburgischer Braunkohle preiswert ist. Darüber hinaus müssen sich Kreisenergiewerke auf dem freien Markt im Wettbewerb bewähren. Er vertritt die Auffassung, dass sich die Abgeordneten, wenn sie es ernst mit dem Klimaschutz meinen, für den Beitritt des Landkreises zum „Covenant of Mayors“ - einer Initiative der Europäischen Union - einsetzen sollten. Der Landkreis würde hier unterstützt werden, CO<sub>2</sub>-Immissionen im Kreis zu ermitteln und einen Aktionsplan zu entwickeln, um CO<sub>2</sub>-Immissionen zu senken. Der vorliegende Antrag wird von der CDU-Fraktion abgelehnt.

Frau Abg. Redlhammer-Raback vertritt die Auffassung, dass Geschäftsführer der kreiseigenen Gesellschaften dem Kreistag – und nicht Aufsichtsräten – rechenschaftspflichtig sein müssten.

### **Der Kreistag beschließt:**

1. Der Landrat wird gebeten, bis zum Herbst 2011 einen Maßnahmen- und Zeitplan für die Gründung der Kreisenergiewerke Teltow-Fläming vorzulegen.
2. In Anbetracht der Haushaltsentwicklung und des engen Finanzrahmens des Kreises werden der Landrat und die Mitglieder der Aufsichtsräte der kreislichen Gesellschaft aufgefordert, alle Möglichkeiten der alternativen Energieanwendung bei der Bewirtschaftung kreiseigener Flächen und Gebäude sowie in den Gesellschaften zu nutzen, um Einsparpotentiale und über Einspeisungsvergütungen zusätzliche Einnahmen zu befördern.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	8
Enthaltung:	2

### **TOP 7.2**

#### **Antrag der Fraktionen SPD/Grüne, DIE LINKE., FDP/BV des Kreistages zum Bau eines straßenbegleitenden Radweges entlang der L 795 zwischen Thyrow und Siethen ( 4-0856/11-KT )**

Herr Gärtner, Beigeordneter, weist darauf hin, dass das Land zur Förderung einen konkreten Beschluss benötigt, aus dem hervorgeht, dass der Landkreis diesen Radweg auch bauen und die Straßenbaulast übernehmen wird. Deshalb sollte der Beschlussvorschlag durch folgenden Wortlaut ersetzt werden:

„1. Der Kreistag beschließt, dass der Landkreis Teltow-Fläming die Straßenbaulast für einen Radweg entlang der L 795 zwischen Thyrow und Siethen übernehmen wird, wenn das Land Brandenburg die zum Bau des Radweges erforderlichen Fördermittel zur Verfügung stellt.  
2. Der Landrat wird beauftragt die hierzu erforderlichen vertraglichen Vereinbarungen mit dem Land Brandenburg zu treffen.“

Frau Abg. Wehlan signalisiert, dass die einreichenden Fraktionen mit der Änderung des Beschlussvorschlages einverstanden sind.

Herr Abg. Wolny macht darauf aufmerksam, dass es sich hier um eine Landesangelegenheit handelt und fragt, ob es schon Situationen gab, bei denen der Kreis für solche Baumaßnahme eingetreten ist.

Herr Gärtner erläutert, dass dieser Radweg im Bauprogramm des Landes enthalten ist und erst nach dem Jahr 2016 gebaut werden soll. Das führt dazu, dass der Bund die Brücke nicht verbreitern wird. Deswegen wird vorgeschlagen, dass der Kreis den Radweg mit einer Förderung des Landes baut und auch zukünftig pflegt.

Herr Landrat Giesecke weist auf die gegenwärtige Beschlusslage hin, wonach der Landkreis gemeinsam mit der Stadt Trebbin die Mehrkosten für die Brücke übernimmt. Dafür gibt es keine Fördermittel. Wenn der Radweg gebaut wird, ist die Brücke Teil des Radweges und die Verbreiterung der Brücke wird mitgefördert. Dies bedeutet, dass voraussichtlich die Belastung für den Kreishaushalt und die Stadt Trebbin nur unwesentlich größer wird, als bisher. Eine dauerhafte Last für den Kreis wird sich aus der Übernahme der Baulast ergeben.

Herr Abg. Schulze verliert den Wortlaut des Änderungsantrages und stellt ihn zur Abstimmung.

### **Der Kreistag beschließt:**

1. Der Landkreis Teltow-Fläming übernimmt die Straßenbaulast für einen Radweg entlang der L 795 zwischen Thyrow und Siethen, wenn das Land Brandenburg die zum Bau des Radweges erforderlichen Fördermittel zur Verfügung stellt.
2. Der Landrat wird beauftragt die hierzu erforderlichen vertraglichen Vereinbarungen mit dem Land Brandenburg zu treffen.



### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	45
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

### **TOP 7.3**

#### **Antrag der Fraktionen SPD/Grüne, DIE LINKE., FDP/BV des Kreistages zum 50. Jahrestag des Mauerbaus in Berlin ( 4-0860/11-KT )**

Herr Abg. Kubitza begründet den Antrag.

Frau Abg. Hartfelder begrüßt die Initiative, macht jedoch darauf aufmerksam, dass dieses Thema insbesondere den jungen Menschen nahegebracht werden sollte.

Herr Abg. Wolny bittet darum, auch die mit dieser Thematik eng verbundenen Vereine, Initiativen und Verbände einzubeziehen.

Herr Abg. Schulze regt an, dass die Fraktionen sowie die Bürger des Landkreises dem Landrat ihre Vorschläge und Ideen in schriftlicher Form einzureichen können.

### **Der Kreistag beschließt:**

Der Landrat wird gebeten, dem Kreistag in seiner Sitzung am 23. Mai 2011 Vorschläge zu unterbreiten, wie sich der Landkreis Teltow-Fläming an Gedenkveranstaltungen anlässlich des 50. Jahrestages des Baus der Berliner Mauer beteiligen will.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	44
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

### **TOP 7.4**

#### **Dringlichkeitsantrag der CDU-Kreistagsfraktion TF zur Besetzung der Stelle des Fluglärmschutzbeauftragten ( 4-0867/11-KT )**

Herr Abg. Eichelbaum begründet den Antrag.

Frau Abg. Wehlan bittet den Landrat zu prüfen, ob die Personalkommission erweitert werden kann, da mehrere Landkreise betroffen sind.

Herr Landrat Giesecke sieht kein Problem darin, den Vorsitzenden des Kreistages in die Auswahlkommission zu entsenden. Inwieweit andere Kreise noch mitarbeiten sollten, ist abzuwägen, da die Aufgabe dem Landkreis TF vom Land übertragen wurde.

Herr Abg. Schulze schlägt vor, dass den Landräten von Potsdam-Mittelmark und Dahme-Spreewald vorgeschlagen werden sollte, dass sie die Möglichkeit haben, einen Vertreter in die Kommission zu entsenden.

Dazu gibt es keine gegenteiligen Auffassungen.

### **Der Kreistag beschließt:**

Der Kreistag fordert den Landrat auf, in die Personalauswahlkommission zur Besetzung der Stelle des Fluglärmschutzbeauftragten für den Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld/BBI im Flughafen-Beratungszentrum Blankenfelde-Mahlow einen Vertreter des Kreistages aufzunehmen. Als Vertreter des Kreistages fungiert der Vorsitzende des Kreistages.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	45
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

### **TOP 8**

#### **Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Teltow-Fläming ( 4-0676/10-KT/1 )**

Die Vorlage wurde zurückgestellt.

### **TOP 9**

#### **Zielvereinbarung 2011 - 2013 zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und der Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH (FGS mbH) ( 4-0837/11-LR )**

Frau Abg. Igel signalisiert Zustimmung der Fraktion SPD/Grüne zur Vorlage. Sie macht deutlich, dass der Flugplatz Schönhagen zur Wirtschaftsförderung im Landkreis beiträgt und von überregionaler Bedeutung ist.

Frau Abg. Wehlan macht darauf aufmerksam, dass für die Fraktion DIE LINKE. die Haushaltskonsolidierung oberste Priorität hat. Mit Nachdruck verweist sie darauf, dass es die Heilung eines entstandenen – aber in den Haushaltsdokumenten nicht dargestellten – jährlichen Verlustausgleiches im Nachhinein, wie in der Vergangenheit praktiziert, nicht mehr geben darf. Die Fraktion hätte sich in Anbetracht des Haushaltsdefizits durchaus einen restriktiveren Ansatz im Punkt 3 zu den Regelungen für die Finanzausstattung vorstellen können. Die Fraktion unterstützt insgesamt die Wirtschaftskonzeption der Gesellschaft.

Herr Abg. Dr. von der Bank führt an, dass die CDU-Fraktion die Entwicklung der Flugplatzgesellschaft Schönhagen grundsätzlich fördern will. Er verweist auf den Beschluss des Kreistages zum Haushaltssicherungskonzept vom 31. Mai 2010, in dem beschlossen wurde, dass eine Überprüfung und mögliche Reduzierung der Verlustausgleichszahlungen für die kreiseigenen Gesellschaften SWFG und Flughafengesellschaft Schönhagen auf maximal 1 Mio. € pro Jahr erfolgen soll. Dazu sollten Sanierungspläne erarbeitet und dem Kreistag in 2010 vorgelegt werden. Weiterhin wurde beschlossen, dass alle freiwilligen Leistungen auf Einsparungen ohne Leistungseinbuße überprüft werden sollen. Er verweist in diesem Zusammenhang auf eine Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, in der der Landrat ausführte, dass etwa 800 T€ für die SWFG vorgesehen sind und ca. 200 – 300 T€ für die Flughafengesellschaft (FGS). In der heutigen Informationsanlage wird jedoch allein für die FGS bis zum Jahr 2015 jährlich ein Jahresdefizit von rund 850 T€ fällig. Für das Jahr 2011 sollen Verlustausgleichszahlungen für die Vergangenheit in Höhe von 1,73 Mio. € allein für Schönhagen anfallen. Er kritisiert, dass es anstatt der vereinbarten max. 1 Mio. € im Jahr 2011 für beide Gesellschaften Mittelzuflüsse in Höhe von 2,4 Mio. € geben wird.

Des Weiteren macht er darauf aufmerksam, dass noch keine Sanierungspläne erarbeitet wurden, welche dem Kreistag im Jahr 2010 vorgelegt werden sollten.

Er merkt an, dass auch der Prüfbericht der Verwaltung zur Einsparung freiwilliger Leistungen den Abgeordneten bisher nicht vorgelegt wurde.

Deshalb kann die Fraktion der Zielvereinbarung keine Zustimmung erteilen. Sie erwartet vom Landrat, dass er sich an bestehende Kreistagbeschlüsse hält und diese umsetzt.

Frau Abg. Redlhammer-Raback bezieht sich auf die Fragen von Herrn Wagner in der Einwohnerfragestunde und fragt, ob die vorgelegten Zahlen und Aktivitäten der FGS tatsächlich nur deswegen vorliegen, weil kein BBI-Betrieb stattfindet. Sie möchte wissen, ob es schon Überlegungen gibt, welche Konsequenzen bzw. Einbußen möglich sind, wenn der Flughafen BBI in Betrieb geht.

Herr Abg. Schulze informiert, dass ihm mitgeteilt wurde, dass der BBI-Flugbetrieb nicht mit Schönhagen kollidiert.

Herr Landrat Giesecke führt aus, dass der Einschätzung von Herrn Abg. Dr. Bank zwei grundlegende Fehler zugrunde liegen. Zum einen hat der Kreistag keinen Beschluss gefasst, für beide Gesellschaften zusammen den Zuschussbedarf auf 1 Mio. € zu limitieren, sondern pro Gesellschaft. Alles andere wäre auch nicht machbar gewesen und hätte die sofortige Liquidation der Gesellschaften zur Folge gehabt. Zum anderen sind die 1,73 Mio. € nicht dazu gedacht, das strukturelle Defizit des aktuellen Haushaltsjahres der Gesellschaft zu decken. Sie sind zur Tilgung von laufenden Krediten notwendig, die der Absicherung der vor Jahren erwirtschafteten Defizite dienen. Die Summe von 300 T€ ist der Anteil des Defizits, der nicht durch Investitionen, sondern durch den reinen Flugbetrieb hervorgerufen wird und der auf Dauer nicht wegzubekommen sein wird. Darüber ist das Defizit, das durch Zins- und Tilgungsleistungen für Investitionen entstanden ist, welches sich mit der Rückzahlung der Kredite erledigt haben wird. Er weist darauf hin, dass intelligente Einnahmemöglichkeiten notwendig werden, um das Defizit, welches immer vorhanden sein wird, zu decken.

Herr Abg. Dr. von der Bank entgegnet dem Landrat, dass er den Kreistagsbeschluss uminterpretiert, wenn er davon ausgeht, dass die Verlustausgleichszahlung in Höhe von 1 Mio. € für jede Gesellschaft beschlossen wurde.

Herr Abg. Schulze sichert eine sorgfältige Prüfung zu, um festzustellen, welche Aussage richtig ist.

### **Der Kreistag beschließt:**

Der Kreistag bestätigt den Inhalt der vorgelegten Zielvereinbarung und beauftragt den Landrat, diese mit der Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH (FGS) abzuschließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	38
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	3

(Herr Abg. Radan verlässt die Sitzung.)

## **TOP 10**

### **Gebührensatzung für Leistungen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes im Landkreis Teltow-Fläming ( 4-0839/11-II/1 )**

#### **Der Kreistag beschließt:**

die Gebührensatzung für Leistungen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes im Landkreis Teltow-Fläming

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	44
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

## **TOP 11**

### **Zusammensetzung der Trägerversammlung des Jobcenters Teltow-Fläming ( 4-0838/11-II )**

Herr Abg. Schulze weist darauf hin, dass ein einstimmiger Beschluss notwendig ist, da der Vorschlag von den gesetzlichen Bestimmungen des § 41 BbgKVerf abweicht.

#### **Der Kreistag beschließt:**

Der Landkreis entsendet in die Trägerversammlung des Jobcenters Teltow-Fläming drei Vertreter aus der Verwaltung und drei Vertreter aus dem Kreis der Abgeordneten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	45
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

## **TOP 12**

### **Bestellung der drei Vertreter der Trägerversammlung des Jobcenters Teltow-Fläming aus der Verwaltung ( 4-0847/11-II )**

#### **Der Kreistag beschließt:**

Als Vertreter des Landkreises für die Trägerversammlung des Jobcenters Teltow-Fläming werden benannt:

Herr Peer Giesecke, Hauptverwaltungsbeamter  
Frau Kirsten Gurske, zuständige Dezernentin  
Frau Waltraud Kahmann, zuständige Amtsleiterin

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	45
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

### **TOP 13**

#### **Bestellung der drei Vertreter der Trägerversammlung des Jobcenters Teltow-Fläming aus dem Kreis der Abgeordneten ( 4-0848/11-II )**

#### **Der Kreistag beschließt:**

Als Vertreter aus dem Kreis der Abgeordneten für die Trägerversammlung des Jobcenters Teltow-Fläming werden benannt:

Herr Detlev von der Heide, Fraktion SPD/Grüne  
Frau Maritta Böttcher, Fraktion DIE.LINKE  
Herr Michael Wolny, CDU-Kreistagsfraktion TF

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 45  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

### **TOP 14**

#### **Beantragung der Befugnisübertragung zur Ausweisung eines LSG "Merzdorfer Heide" gemäß § 26 BNatSchG bei der Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz ( 4-0855/11-III )**

Herr Abg. Schulze macht darauf aufmerksam, dass ein Antrag der Fraktionen SPD/Grüne, LINKE. und FDP/BV auf Änderung des Beschlussvorschlages vorliegt. Der Antrag soll um einen Punkt 2 ergänzt werden mit dem Wortlaut: „Bevor es zur Einleitung des Verfahrens kommt, bedarf es eines erneuten Beschlusses des Kreistages.“

Dem Änderungsantrag der Fraktionen SPD/Grüne, LINKE. und FDP/BV auf Ergänzung des Beschlussvorschlages um den Punkt 2 wird bei 1 Stimmenthaltung zugestimmt.

#### **Der Kreistag beschließt:**

1. Die Befugnisübertragung zur Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes (LSG) „Merzdorfer Heide“ gemäß § 26 BNatSchG i.V.m. § 22 Abs. 2 BNatSchG wird bei der Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz beantragt.
2. Bevor es zur Einleitung des Verfahrens kommt, bedarf es eines erneuten Beschlusses des Kreistages.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 44  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1

## **TOP 15**

### **Umstufung der Landesstraße L 707 von Baruth/Mark (B 96) bis Kummersdorf Gut (L 70) zur Kreisstraße und Umstufung der Kreisstraße K 7217 von Jüterbog (Luckenwalder Straße) bis Kloster Zinna (B 101) zur Gemeindestraße ( 4-0853/11-IV )**

Herr Abg. Schulze informiert, dass der Haushalts- und Finanzausschuss dem Kreistag einstimmig die Annahme der Vorlage empfiehlt. Der Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung hat mit 4 Ja-Stimmen für die Annahme votiert.

Herr Abg. Schulze teilt mit, dass er den Landrat darum gebeten hat, die Kosten, die die Maßnahme verursacht, nachzureichen.

#### **Der Kreistag beschließt:**

Der Kreistag beauftragt den Landrat, der Umstufung der Landesstraße L 707 zur Kreisstraße zuzustimmen. Gleichzeitig ist die Umstufung der Kreisstraße K 7217 zur Gemeindestraße zu vollziehen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	45
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

## **TOP 16**

### **Abberufung und Berufung sachkundige Einwohner - Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung ( 4-0830/10-KT )**

#### **Der Kreistag beschließt:**

1. Der Kreistag beruft Herrn Jürgen Muschinsky als sachkundigen Einwohner des Ausschusses für Regionalentwicklung und Bauplanung ab.
2. Der Kreistag beruft Herrn Thomas Thiel als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	45
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

## **TOP 17**

### **Finanzielle Mittel für die Arbeit der Fraktionen des Kreistages im Jahr 2011**

( 4-0836/11-LR )

Herr Abg. Eichelbaum beantragt, im Beschlussvorschlag zwischen dem Wort „werden“ und „folgende“ das Wort „vorläufig“ einzufügen, da es noch keinen beschlossenen Haushalt für 2011 gibt.

Auf entsprechende Hinweise des Abg. Schulze und der Abg. Igel, dass dann auch keine Ausreichung der Mittel an die Fraktionen erfolgen kann, zieht Herr Abg. Eichelbaum seinen Antrag zurück.

### **Der Kreistag beschließt:**

Für die Arbeit der Fraktionen des Kreistages im Jahr 2011 werden folgende finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt:

Fraktion SPD/Grüne	3.520€
Fraktion DIE LINKE.	2.670 €
CDU-Kreistagsfraktion Teltow-Fläming	1.990 €
Fraktion FDP/BV	1.650 €
Fraktion VF	970 €

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	44
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

## **TOP 18**

### **Inanspruchnahme eines Dienstfahrzeuges der Kreisverwaltung Teltow-Fläming einschließlich Kraftfahrer**

( 4-0869/11-KT )

Herr Landrat Giesecke nimmt wegen Befangenheit an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Herr Abg. Schulze begründet die Vorlage.

Herr Abg. von der Heide weist darauf hin, dass die Erlaubnis nur für die Dauer der unfallbedingten Fahruntüchtigkeit gelten sollte.

Herr Abg. Schulze schlägt vor, den Beschlussvorschlag um die Worte „bis zur Genesung“ zu ergänzen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag genehmigt Herrn Landrat Giesecke die Nutzung und Inanspruchnahme eines Kraftfahrers der Kreisverwaltung Teltow-Fläming zur Führung des Dienstwagens für alle Fahrten, insbesondere auch für ansonsten als Privatfahrten geltende Wege von und zur Kreisverwaltung und für Arztbesuche, bis zur Genesung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	45
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

### **TOP 19**

#### **Stellungnahme des Landrates zu Vorwürfen gegen das Jugendamt Teltow-Fläming im Zusammenhang mit dem Fund einer Babyleiche in Jüterbog**

Herr Bührendt, Leiter des Jugendamtes, bringt die tiefe Betroffenheit über den Vorfall zum Ausdruck und nimmt Stellung zu den gegen das Jugendamt erhobenen Vorwürfen.

Frau Abg. Hartfelder fragt nach, ob rechtlich etwas dagegen unternommen werden kann, dem Vater zu untersagen, falsche Aussagen im Fernsehen zu machen.

Herr Bührendt macht darauf aufmerksam, dass dies eine Frage des politischen Abwägens ist. In einer Situation, in der Aussage gegen Aussage steht, ist dies sehr schwierig. Er nimmt den Hinweis auf und wird die juristischen Sachbearbeiter dazu befragen, inwiefern es Möglichkeiten gibt, darauf zu reagieren. Im nächsten Jugendhilfeausschuss wird dies im nichtöffentlichen Teil noch einmal eine Rolle spielen.

Es gibt keinen Gesprächsbedarf der Abgeordneten für den nichtöffentlichen Teil. Damit entfällt der TOP 20

Luckenwalde, 25. Februar 2011

Christoph Schulze  
Vorsitzender des Kreistages